



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG



Institut für Geographie

Dr. habil. Klaus Geiselhart

RATSCHLAG FÜR GERECHTIGKEIT 05.02.2020

GERECHTIGKEIT UND STADTENTWICKLUNG

SEGREGATION IN ERLANGEN

Segregation = Konzentration einer bestimmten Bevölkerungsgruppe (sozial, ethnisch, demographisch) in einem bestimmten Stadttraum

- ▶ Studie „Wie brüchig ist die soziale Architektur unserer Städte?“
- ▶ Erlangen ist die am stärksten segregierte, westdeutsche Stadt
 - ▶ Wenig SGB2 Empfänger aber
 - ▶ deutlich konzentriert in relativ homogenen Stadtteilen

Helbig / Jähnen (2018): Wie brüchig ist die soziale Architektur unserer Städte? Trends und Analysen der Segregation in 74 deutschen Städten.

SEGREGATION IN ERLANGEN

Ist das ein Problem?



- ▶ Erlangen insgesamt sehr wohlhabend
- ▶ Gute Bedingungen für alle
- ▶ Stadtteile zu klein, um negative Nachbarschaftseffekte zu erzeugen



- ▶ Ungleichheit in Erlangen besonders sichtbar (Einkommensschere)
- ▶ Ungleichheit ist generell ungerecht
- ▶ Ungleichheit produziert auf lange Sicht soziale Probleme

Nachbarschaftseffekte =
Umfeld prägt die Lebenschancen

Gebieten konzentrierter Armut,
verminderte Bildungschancen,
erhöhte Kriminalität

RECHTE HABEN, GERECHTIGKEIT UND RECHTHABEN

- ▶ Rechte und Gerechtigkeit werden begründet (**Universalistische Ethik**)
 - ▶ Recht hat man von Natur aus (Naturrecht) **John Locke**
 - ▶ Rechte und Gerechtigkeit müssen vernünftig begründet werden (Vernunftrecht) **Immanuel Kant, John Rawls**
 - ▶ Gemeinschaft beschließt durch rationale und herrschaftsfreie Verständigung (Diskursethik) **Jürgen Habermas**
- ▶ Wie werden ethische Entscheidungen tatsächlich getroffen? (**Deskriptive Ethik**)
 - ▶ Wie kommen tatsächliche Ungerechtigkeiten zustande? **Amartya Sen**
 - ▶ Hinter Meinungsverschiedenheiten stehen unterschiedliche Wertbindungen **Hans Joas**

VIELFALT EGALITÄRER GERECHTIGKEITSBEGRIFFE

▶ **Verteilungsgerechtigkeit**

1. **Ergebnisgerechtigkeit** - Jede(r) bekommt eine dem anderen gleichwertige gesellschaftliche Stellung
2. **Leistungsgerechtigkeit** - Wer mehr leistet hat Anrecht auf eine bessere Stellung

▶ **Bedarfsgerechtigkeit** - Jede(r) bekommt entsprechend seines Bedarfs zugeteilt

▶ **Verfahrensgerechtigkeit** - Jede(r) kann am Auswahlverfahren um privilegierte gesellschaftliche Stellungen gleichermaßen teilnehmen

▶ **Chancengerechtigkeit** - Ungleichheiten müssen ausgeglichen werden, damit jede(r) hat die gleiche Chance hat eine seinen/ihren Fähigkeiten angemessene gesellschaftliche Stellung zu erhalten

GERECHTIGKEIT IM KONTEXT STADTENTWICKLUNG UND STADTPOLITIK

- ▶ Soziale Gerechtigkeit - materielle Güter, Erwerbsmöglichkeiten
- ▶ Umweltgerechtigkeit - Umweltbelastungen und Umweltressourcen
- ▶ Räumliche Aspekte von Gerechtigkeit - Gleichwertige Lebensverhältnisse (Infrastruktur, Verkehrsanbindung)
- ▶ Generationengerechtigkeit - Zeitgenössisch, Nachhaltigkeit
- ▶ Geschlechtergerechtigkeit

**Demokratische
Verfahren**

**Gerechtigkeit ist ein Wert
Oft emotional vertreten
Oft wenig reflektiert**



IST DAS GERECHT? #1



- Entwürdigend
- Keine soziale Durchmischung
- Höhere Wohnqualität und Rendite auf Kosten der Armen

- Wichtiger als der Eingang ist die Qualität
- Sehr wohl soziale Mischung
- Ohne Investoren verfallen Stadtviertel



MIETENDECKEL & ENTEIGNUNG

IST DAS GERECHT? #2



https://bilder.t-online.de/b/85/92/30/90/id_85923090/tid_da/miet-protest-in-berlin-viele-innenstadt-viertel-gehoren-zu-den-besonders-teuren-bereichen-.jpg



- Verhindert Entwicklung
- Recht auf Selbstbestimmung über Eigentum
- „Diebstahl“

- Mietmaximierung „Diebstahl“
- Inhalts- und Schrankenbestimmung des Eigentums
- Recht auf angemessenen Wohnraum
- Keine Profite mit Bauland oder Wohnraum



MILIEUSCHUTZ

IST DAS GERECHT? #3

Zusammensetzung der Wohnbevölkerung erhalten

- Das Wohnumfeld „gehört“ den BewohnerInnen
- Sozial verträglichere Aufwertungsprozesse



- Die Wohnung „gehört“ dem Eigentümer
- Verhindert Aufwertung von Stadtteilen



Quelle: https://m.tagesspiegel.de/berlin/bezirke/steglitz-zehlendorf/dezember-sitzung-der-bvv-in-steglitz-zehlendorf-eindringlicher-appell-fuer-den-milieuschutz/20713672.html?utm_referrer=https%3A%2F%2Fduckduckgo.com%2F

WEITERE „STELLSCHRAUBEN“



- Modernisierungsumlage
- Leerstand
- Baulücken
- Sozialbindung geförderter Wohnungen



IST DAS GERECHT? #4

Rechts: „Wir“, Nation, Volk

Ökonomische Freiheit?

Besitz und Eigentum?

Liberalismus

Links: „Demokratie zu langsam“

ÜBER DAS ZIEL HINAUS?

IST DAS GERECHT? #5



Ulf Poschardt Chefredakteur in „die Welt“ (31.01.2020 zum Berliner Mietendeckel):
„Jetzt kippen die Dinge. Sie kippen, weil diejenigen, die es auch in der friedlichen sozialen Marktwirtschaft zu wenig gebracht haben, ihre Ambitionslosigkeit in Aggression gegen Unternehmer und Gestalter gedreht haben. Wir erleben einen Kulturkampf der Versagenden gegen die Gestaltenden.“

GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN

IST DAS GERECHT? #6

Genossenschaften - Mitbauzentrale
München, GmbH - Mietshäuser Syndikat



- Angewiesen auf städtische Bauflächen
- Bauland wird der Immobilienwirtschaft entzogen

- Bauland wird der Renditeorientierung und Spekulation entzogen
- Teils preisgekrönte Architekturprojekte



WagnisArt Domagk-Park München, 2017 Deutscher Städtebaupreis.
Quelle: <https://mooool.com/wagnisart-by-bauchplan.html>

BODENPOLITISCHE WENDE

IST DAS GERECHT? #7

Städtische Liegenschaftspolitik (Erbaurecht)



- Beschneidung individueller Freiheitsrechte
- Markt ist Motor der Stadtentwicklung

- Stärkung der Handlungsfähigkeit der Städte

- Leitbild der Europäischen Stadt.
Demokratische Bürgergesellschaft,
Sozialstaatlichkeit & Urbanität



Quelle: <https://lookformedical.com/img/1/1e/ALLMENDE.JPG>

STÄDTEBAULICHE DOPPELWIRKUNGEN (PRINZIP DER DOPPELWIRKUNG)

Soziale Wohnungsfrage: Erschwinglichen Wohnraum für Benachteiligte

Zweck

Beabsichtigt

Mittel

Erschwinglichen
Wohnraum für
Benachteiligte

- Wohnungen bauen
- Mietendeckel
- Lokalbindung



I - Profit erwirtschaften
P - Macht erhalten

- Wohnungen bauen
- Leerstand
- Bau von Luxuswohnungen
- Auswärtige Investition



Nebeneffekt

Hingenommen

I - Profit erwirtschaften
P - Macht erhalten



Erschwinglichen
Wohnraum für
Benachteiligte



BEZUGSEBENEN ETHISCHER BEWERTUNG

Tugendethik

Charakter/Haltung

Sind die Beteiligten sozial eingestellt, oder denken sie nur an sich selbst?

Partikularinteressen

Politik - Macht

Wirtschaft - Rendite

Anwohner - NIMBY

Proteste!

Deontologische Ethik

Handlungen

Welche Maximen charakterisieren die Handlungen?

- Goldene Regel

- „Wenn das alle täten“

- Verbote (z.B. Bestechung)

**Städtebauliche
Regulierungen!**

Teleologische Ethik

Konsequenzen

Trägt das Projekt zur Zielerfüllung bei?

Anvisierte Ziele und

behauptete Effekte

Rechtfertigung!

Wie lässt sich Erlangen gerechter gestalten?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit